



Die Heldenorgel Kufstein

Die Heldenorgel wurde 1931 im Gedenken an die Gefallenen des 1. Weltkrieges errichtet. Der Spieltisch befindet sich im Festungsneuhof, die Pfeifen dieser größten Freiorgel der Welt im Bürgerturm der Festung. Das Orgelwerk war ursprünglich zweimanualig mit 26 Registern und 1.813 Pfeifen ausgestattet. 1971 wurde die Orgel saniert, dabei wurde der Klangkörper auf vier Manuale mit 46 Registern und 4.307 Pfeifen erweitert. 2009 wurde die Orgel einer Generalsanierung bzw. einer technischen Modernisierung unterzogen und auf nunmehr 65 Register und 4.948 Pfeifen erweitert. Eine Besonderheit stellt das eingebaute Glockenspiel mit 18 Röhrenglocken dar.

Die Übertragung vom Spieltisch im Festungsneuhof zum Pfeifenwerk im Bürgerturm geschieht auf elektrischem Wege mit Hilfe modernster Technologie. Spieltisch und Klangkörper sind durch ein ca. 100 Meter langes Glasfaserkabel verbunden.

Die Heldenorgel ist bei sehr guten Windverhältnissen bis zu einer Entfernung von 10 Kilometern in das benachbarte Bayern bzw. ins Kaisergebirge zu hören, wobei der akustisch günstigste Platz mit der ausgewogensten Klangbalance der Festungsneuhof ist. Sie wird so häufig bespielt, wie kaum eine andere Orgel. Täglich erklingt sie zu Mittag (in den Monaten Juli und August zusätzlich noch täglich um 18 Uhr). Hinzu kommen die Sonderkonzerte mit bekannten Gastorganisten aus der ganzen Welt.

Als Freiorgel ist das Instrument besonderen klimatischen Gegensätzen in Bezug auf Temperatur und Luftfeuchtigkeit ausgesetzt. Diese klimatischen Anforderungen machten die beiden bereits erwähnten Sanierungen (1971 und 2009) erforderlich und erschweren die Stimmung der Pfeifen erheblich.

K
KUFSTEIN
erobert Musikbegeisterte

Heldenorgel Abendkonzerte 2017



**An drei Dienstagabenden
im Juli (11./18./25.7.) finden
heuer wieder um 20 Uhr
Abendkonzerte an der
Heldenorgel Kufstein, der
größten Freiorgel der Welt, statt.**

Für die Zuhörer/Zuschauer steht dabei die überdachte Orgelarena im Festungsneuhof mit Sicht auf den Organisten Johannes Berger zur Verfügung. Konzertdauer jeweils ca. 45 Minuten. Eintritt: freiwillige Spenden.

www.kufstein.at

K
KUFSTEIN
erobert Musikbegeisterte

Heldenorgel Abendkonzerte 2017

Programm

11. Juli Concerto Barocco

Virtuose Festmusik von Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi und Johann Sebastian Bach

18. Juli „Pomp & Circumstance“

Feierliche Werke von Edward Elgar, Charles-Marie Widor und Max Reger

25. Juli Große Oper

Ouvertüren und Werke aus Oper und Ballett von Gioacchino Rossini, Pjotr Iljitsch Tschaikowski und Richard Wagner.

Concerto Barocco 11. Juli 2017

Georg Friedrich Händel
(1685 – 1759)

**Sinfonia „Ankunft der
Königin von Saba“**

Orgelkonzert in F-Dur

Antonio Vivaldi
(1678 – 1741)

Concerto in a-Moll RV 522

*Ohne Bezeichnung –
Largo – Allegro*
(*Transkription f. Orgel: J.S.Bach
BWV 593*)

Joseph Haydn
(1732 – 1809)

Sonate in A-Dur Hob. XVI:5

Allegro – Menuet/Trio – Presto

Johann Sebastian Bach
(1685 – 1750)

**Tocatta und Fuge
in d-Moll BWV 565**

„Pomp & Circumstance“ 18. Juli 2017

Max Reger
(1873 – 1916)

Variationen über

„God Save the Queen“ („America“)

Charles Marie-Widor
(1844 – 1937)

**Allegro Vivace aus der
Symphonie Nr. V op. 42**

Oskar Frederik Lindberg
(1887 – 1955)

**Andante „Gammal fäbodpsalm
von Dalarna“**

Edward Elgar
(1857 – 1934)

Pomp & Circumstance



Organist Johannes Berger

wurde in Rosenheim geboren und erhielt seit früher Kindheit Klavier-, Cembalo- und Orgelunterricht. Bereits im Alter von elf Jahren wurde er in den Kreis der Schüler des Münchner Orgelprofessors Franz Lehrndorfer aufgenommen. Später studierte er Orgel bei Harald Feller an der Musikhochschule in München. 2011 gewann Johannes Berger den internationalen Orgelwettbewerb „Grand Prix Bach de Lausanne“ in der Schweiz und erhielt zudem den Publikumspreis. 2013 wurde er von „Rotary“ mit dem Kulturpreis ausgezeichnet. Seit 2009 ist Johannes Berger Organist und Kustos der Kufsteiner Heldenorgel.

Große Oper 25. Juli 2017

Gioacchino Rossini
(1792 – 1868)

**Ouvertüre aus
„Die Diebische Elster“**

Pjotr Iljitsch Tschaikowski
(1840 – 1893)

**Tanz der Zuckerfee aus
„Der Nussknacker“**

Richard Wagner
(1813 – 1893)

Pilgerchor aus „Tannhäuser“

**Vorspiel zum 3. Akt aus
„Lohengrin“**

